

Pfarrbrief

des Pfarrverbandes Edling

Attel - Edling – Reitmehring – Rieden

Ostern 2015

*Nun brechen alle Knospen
mit Macht
Sie haben geschlafen
in dunkler Nacht
Das Licht lässt sie erzittern, erbeben
Tod wird Auferstehung
Ostern ...bringt neues Leben.*

*Foto + Text:
Eveline Dächer*



Eine Schule des Lebens – jedes Jahr neu

Grüß Gott, liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband!

Einen besonderen Weg der Umkehr und der Neuorientierung sind wir seit Aschermittwoch gegangen, einen Weg durch die Wüste unseres je persönlichen Lebens. Dabei ging es darum, dass wir uns auf das Wesentliche besinnen, mit Ernst unser Leben im Licht des Wortes Gottes prüfen und mit seiner Gnade, Altes lassen und Neues wagen. Damit wir in dieser Wüste nicht dauernd im Kreis fahren oder gar stehen bleiben, sondern dorthin kommen, wo Leben ist, dienen uns das Fasten, das Beten und die tatkräftige Hinwendung zum Nächsten als Kompass. Als Stationen waren auch einige Oasen in Form von spirituellen Angeboten da: Exerzitien im Alltag, Fastenmeditationen und Kreuzwegandachten, Fastenopfer, Versöhnungsfeier und Empfang der Sakramente..., um unser Herz stark zu machen in der Liebe. Hoffentlich haben wir sie wahrgenommen.

Ziel dieser vorösterlichen Bußzeit ist natürlich unmittelbar die Feier der österlichen Geheimnisse von Leiden, Tod und Auferstehung des Herrn mit geläutertem Herzen. Ziel dieser Zeit ist aber auch auf lange Sicht die Erneuerung des ganzen Menschen und ein Richtungswechsel, wo dieser notwendig ist. Somit ist die alljährliche Fastenzeit eine wahre Schule des Lebens, eine Einübung in das Leben mit Gott und mit dem Nächsten in der Gemeinschaft der Kirche. Dafür spricht die biblische Zahl 40, die auf eine Zeit der Prüfung und der Besinnung hinweist, in der der Mensch zu seinem Gott finden und halten soll:

- 40 Jahre geht das Volk Israel durch die Wüste in das gelobte Land...
- 40 Tage halten sich Mose sowie später Elija auf dem Gottesberg auf...
- 40 Tage fastet Jesus in der Wüste, betet, und wird vom Teufel versucht...
- 40 Tage trauern die Jünger um ihren Herrn und ziehen sich zurück....

Nun stehen wir am Beginn der heiligen Karwoche. Ich wünsche einem jeden eine persönliche Begegnung und eine tiefe Verbundenheit mit Christus, der für uns den Weg der äußersten Selbsthingabe durch Leiden, Kreuz und Tod geht, damit auch wir mit ihm aufblühen zum neuen Leben.

Im Namen eures Seelsorgeteams wünsche ich euch ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Euer Pfr. Hippolyte Ibalayam

Interview mit mir selbst

Hallo, Herr Pfr. Ibalayam! Hätten Sie ein wenig Zeit für mich?

- Worum geht es?

Um ein Interview. Geht es?

- Unter einer Bedingung: Du hörst auf, mich zu sitzen. Immerhin kennen wir uns seit 52 Jahren.

Stimmt, danke!

- Gerne! Und noch etwas: Wie lang dauert es?

Hast du gerade keine Zeit?

- Doch, aber ich habe so oft diese Frage beantworten müssen, dass auch ich selber sie einmal stellen möchte. Nur, um zu sehen, wie du darauf reagierst.

Und? Wie war meine Reaktion?

- „Hast du gerade keine Zeit?“

(Lachen) Also gut! Fangen wir mit dem Interview an. Du bist jetzt 52, stimmt's?

- Ja!

Stimmt es auch, dass du in diesem Jahr dein Silbernes Priesterjubiläum feierst?

- Ja! Eigentlich am 05. August, aber gefeiert wird schon am 26. Juli, bevor alle in den Urlaub aufbrechen.

Großartig! Was bedeutet dieser besondere Tag für dich?

- Zunächst einmal große Freude und große Dankbarkeit für diese Gnade, dass ich seit 25 Jahren dem Herrn und seinem Volk dienen darf. Denn das ist nicht selbstverständlich. Stell dir vor: Wir waren zu acht bei unserer Priesterweihe am 05. August 1990. Inzwischen sind zwei meiner Kurskollegen schon verstorben - Méthode Mupese (+1997) und Célestin Mukwidi (+2010).



Ich bin sehr gern Priester und Seelsorger. Es ist so eine Freude und eine Erfüllung, Menschen in den verschiedensten Lebensabschnitten und -situationen zu begleiten, so nach den Worten des Paulus „allen alles sein“ zu dürfen, um wenigstens einige für Christus zu gewinnen (1 Kor 9,22).

Tut mir leid für deine Kollegen!

- Danke! Dann bedeutet dieses Jubiläum für mich auch Reifen. Es ist wie mit einem guten Wein: Ein guter Jahrgang altert nicht, sondern er reift. So hoffe ich, dass ich immer reifer werden darf im Dienst des Herrn.

Gab es in diesen Jahren ganz besondere Erlebnisse?

- Ich habe viel Schönes und Erfreuliches erlebt, was wirklich Erfüllung schenkt. Aber ich habe auch bittere Enttäuschungen und sogar lebensbedrohliche Gefahren erlebt. Das Schönste aber ist die Erfahrung, dass Gott mich in all diesen Situationen nie allein gelassen hat.

Fliegst du in deine Heimat, um das Jubiläum zu feiern?

- Wo ist meine Heimat?

Antwortest du auf Fragen immer mit Gegenfragen?

- Habe ich von meinem Meister gelernt. Also, was meinst du mit Heimat?

Dort, wo du zuhause bist.

- Ich bin „in der Welt zuhause, ...“

„... in Bayern dahoam!“.

- Du hast verstanden! Eines Menschen wahre Heimat ist in den Herzen der Menschen, die er liebt und die es ihm auch erwidern. Ich werde also mein Jubiläum hier feiern, mit den Menschen, mit denen ich arbeite und lebe. „Do bin i dahoam!“

Du hast viel Arbeit im Pfarrverband. Wie geht es dir im Seelsorgeteam?

- Ich fühle mich wohl. Wir arbeiten gern miteinander, hören aufeinander, gehen aufeinander zu und schätzen einander mit je seinen Stärken und Begabungen...

Und wir haben wunderbare ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Wir schätzen sie sehr und trauen es ihnen zu, sich miteinzubringen. Ein konstruktives Miteinanderwirken der Ämter, Dienste, Charismen und Begabungen.

Die Katholische Kirche hat es aber nicht leicht im Moment: Ihr gehen die Priester aus, und sie steht nicht im guten Ruf. Wie geht's dir mit der Situation?

- Jede Krise, ob in der Kirche, in Politik oder in der Familie, ist eine Herausforderung und birgt eine Chance in sich.

Es ist eine große Chance für die Kirche als Institution, sich zu reformieren und neu zu orientieren. Es ist aber genauso eine Chance für jeden Gläubigen, über sein Christsein hier und heute und über seine eigene Glaubwürdigkeit sowie sein Engagement zu reflektieren.

Du bist optimistisch!

- Wie könnte es anders sein? Es ist und bleibt letztlich Gottes Werk – auch wenn in den Händen von Menschen –, und Gottes Werk geht nie zugrunde.

Ein Letztes: Wie lang bleibst du bei uns?

- Frag „Den da oben“. ER hat immer seinen Finger im Spiel.

Du meinst also: „Solang Gott es will“?

- Du bist nicht fern von der Wahrheit!

Pfr. Hippolyte Ibalayam

Jubiläen und runde Geburtstage im Seelsorgeteam

Es gibt viel zu feiern in diesem Jahr. Manche haben es schon hinter sich und andere dürfen sich noch darauf freuen. Es ist ein tiefes Bedürfnis, diese Freude mit den Betroffenen zu teilen. So hat unser **Pfarrvikar Herr Franz Xaver Finkenzeller** mit seinem **50. Wiegenfeste** schon am **12. Februar** den Anfang gemacht und **Diakon Herr Georg Wimmer** folgt ihm dicht auf den Fersen. Doch an Jahren ist er ihm um ein gutes Stück voraus, da er sich seiner **60 Lenze** erfreuen darf.

Den Höhepunkt aber feiern wir zusammen mit unserem **Pfarrer Herrn Hippolyte Ibalayam** anlässlich seines **25jährigen Priesterjubiläums**. Die Feierlichkeiten beginnen am Samstag, den 25. Juli um 19.00 Uhr mit einem afrikanischen Chor und werden fortgesetzt mit einem Festgottesdienst am 26. Juli um 10.00 Uhr in Edling, den unser Pfarrverbandschor mitgestalten wird. Der eigentliche **Tag seiner Priesterweihe war der 5. August 1990** in Idiofa im Kongo, dem Bistum Idiofa.

Wir wünschen ihnen und auch allen anderen Mitarbeitern im Pfarrverband, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum feiern, alles Gute.



Michael Bichler, Diakon

Geistliche Begleitung – schon einmal gehört?

Vor Jahren haben die „Gemeinschaften Christlichen Lebens“ (GCL) zu einem Kurs eingeladen. In diesem Kurs sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie Gruppen geistlich begleiten können. Wer mitmachen wollte, musste einige Bedingungen erfüllen:

Er musste psychisch stabil sein; er musste zu einer Vorbesprechung nach Augsburg kommen; er musste selber einen Geistlichen Begleiter haben und Supervision nehmen. Ich bin zugelassen worden und habe den Kurs mitgemacht. Was sollte damit erreicht werden?



Mit meiner Supervisorin habe ich mich monatlich getroffen.

Dabei ging es darum, meine berufliche Arbeit genau anzuschauen. Das Ziel war, meine Arbeit möglichst gut zu organisieren, aber auch meine Motive und meine Beziehungen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kritisch zu überprüfen. Einige Tage vorher musste ich der Supervisorin schriftlich mitteilen, welche Erfahrungen ich gemacht hatte und worüber ich mit ihr reden wollte.

Im Gespräch mit meinem Geistlichen Begleiter ging es um meinen persönlichen

Glauben:

Wo gelingt es mir bereits, nach dem Evangelium zu leben? Wo und warum gelingt mir das nicht? Wo habe ich Schwierigkeiten? Was will ich verändern? Was will ich erreichen?

Die Vorbereitung auf diese Gespräche war ganz wichtig. Ich war gezwungen, mein eigenes Verhalten kritisch anzuschauen. Dadurch bin ich bereits zu manchen neuen Einsichten gekommen.

Nachfragen und Hinweise bei der Supervision und bei der Geistlichen Begleitung haben mich noch weitergeführt.

Seelsorge-Team

Fortbildung ist heute in allen Berufen ganz wichtig. Wer sich nicht weiterbildet, verspielt seine Chancen. Heute wird das oft Coaching genannt. Gerade in allen beratenden Berufen ist Supervision oder Coaching nahezu selbstverständlich, damit sich nicht unbemerkt Fehlverhalten einschleicht. Eine gute Trainerin oder ein guter Trainer ist in jeder Sportart eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg.

Worauf will ich hinaus? Im Team der Hauptamtlichen waren wir uns einig, dass Geistliche Begleitung eine gute Hilfe ist, um das Evangelium im beruflichen und privaten Alltag bewusster zu leben. Geistliche Begleitung ist nicht an die Priester- oder Diakonen-Weihe gebunden. Als Geistliche Begleiterin/ Geistlichen Begleiter suche ich mir jemanden, dem ich Erfahrungen im Glauben zutraue und zu dem ich Vertrauen habe. Denn Aufgabe der Geistlichen Begleiterin/ des Geistlichen Begleiters ist es nicht, mir Vorschläge oder gar Vorschriften zu machen. Ihre erste Aufgabe ist es, mir aufmerksam zuzuhören und mir zu helfen, auf dem Hintergrund des Evangeliums meine persönlichen Entscheidungen zu treffen und meinen Weg im Glauben zu finden.

Wir haben uns deshalb entschieden, Ihnen ein Angebot zu machen. Das sieht so aus: Pfarrer Hippolyte Ibalayam ist jederzeit bereit, mit Ihnen telefonisch einen Termin für die geistliche Begleitung zu vereinbaren (0176/ 84 65 65 81).

Das gilt ebenso für Diakon Michael Bichler (08071/ 59 72 83), Pfarrvikar Franz Xaver Finkenzeller (0151/ 75 06 50 44) und Pfarrer Karl Wuchterl (08071/ 922 45 87 – keine Angst vor dem Anrufbeantworter!).

Wir haben vermutet, dass manche von Ihnen vielleicht das erste Gespräch ohne vorherige telefonische Anmeldung suchen möchten. Dann gibt es für Sie folgende Möglichkeiten:

Diakon **Michael Bichler** wird am 16. April von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr im Pfarrzentrum in Soyen, am 17. April von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr in der Kirche von Edling und am 18. April von 09.00 Uhr -10.00 Uhr in der Kirche von Attel zur Verfügung stehen.

Seelsorge-Team

Pfarrvikar **Franz Xaver Finkenzeller** wird jeweils am Mittwoch von 16.00 Uhr -17.00 Uhr zur Verfügung stehen und zwar am 08. April in der Kirche von Attel, am 15. April im Pfarrzentrum Soyen, am 22. April in der Kirche in Edling, am 29. April in der Kirche in Attel, am 06. Mai im Pfarrzentrum in Soyen, am 13. Mai in der Kirche in Edling, am 20. Mai in der Kirche in Attel und am 27. Mai im Pfarrzentrum in Soyen.

Pfarrer Karl Wuchterl wird jeweils am Freitag von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr zur Verfügung stehen und zwar am 10. April in der Kirche in Edling, am 17. April im Pfarrzentrum in Soyen, am 24. April in der Kirche in Reitmehring und am 08. Mai in der Kirche in Attel, außerdem jeweils am Montag von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr am 11. Mai in der Kirche in Edling und am 18. Mai im Pfarrzentrum in Soyen.

Wir werden immer unseren Kalender dabei haben. Wenn Sie nach einem ersten Gespräch Geistliche Begleitung weiter in Anspruch nehmen wollen, können wir das nächste Gespräch vereinbaren.

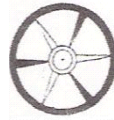
Sie können es natürlich so machen wie die Sr. Angela, die mich angerufen und gesagt hat: „Ich suche einen Geistlichen Begleiter. Ich habe einiges über Sie gehört und kann mir vorstellen, dass Sie mein Geistlicher Begleiter werden. Endgültig entscheiden möchte ich mich aber erst nach dem ersten Gespräch.“ - diese Möglichkeit und diese Freiheit haben selbstverständlich auch Sie!

Karl Wuchterl

Spirituelle Angebote

**Nichts soll dich beunruhigen,
nichts ängstige dich.
Wer Gott hat, dem fehlt nichts.
Gott allein genügt.**

Theresa v. Avila



Vor 500 Jahren wurde Theresa v. Avila geboren – heuer Jubiläumsjahr



aufbrechen „ein Segen sollst du sein“,
war das Thema der besinnlichen Stunde in der **Fastenzeit**.
Die Gebetsstunde wurde am **Montag, 16. März 2015**
um 19.30 Uhr im **Pfarrsaal Edling** angeboten.
Eine **Saitenmusi** umrahmte die kleine Feier.

Theresia Schmid



Taizé-Gebete

meditativ – heilend – konfessionsübergreifend

15.04., 20 Uhr, Wasserburg,
Evangelische Gemeinde, Surauer Straße

10.06., 20 Uhr, Kirche in Odelsham

22.07., 20 Uhr, Kirche in Unterübermoos

16.09., 20 Uhr, Wasserburg, ev. Gemeinde

11.11., 20 Uhr, Edling, Sperberweg 3

16.12., 20 Uhr, Babensham, Pfarrheim

Erstkommunion 2015: „Wer teilt, gewinnt!“

in Rieden am 03.05.2015

Bauer Marinus	Froschmayer Johanna
Feck Peter	Linner Lisa Maria
Huber Lorenz	Redenböck Luisa
Kern Vitus	Uschold Viktoria
Lechner Florian	
Linner Julian	
Steffinger David	
Wühr Ulrich	

Die 2 Gruppen leiten die Kommunionmütter:
Linner Martina, Wühr Alexandra und Bauer Elisabeth,
Froschmayer Pauline und Kern Eva Maria

in Reitmehring am 03.05.2015

Gartner Jakob	Fischer Francesca
Linner Patrick	Hundseder Lisa
Hirschvogel David	Sihon Helena
	Stürmlinger Hannah

Die Gruppe wird von den Kommunionmüttern
Sihon Ingrid und Gartner Anita geleitet.



Liturgie und Sakramente

in Edling am 10.05.2015

Bernhard Laurenz

Brummer Bastian

Färber Daniel

Greschner Louis

Hacker Niklas

Hanusch Rafael

Hohenegger Niklas

Jungbauer Jonas

Kehrer Marco

Kolbeck Janick

Maier Bastian

Martins Rosinha Sandro

Mittermeier Paul

Naleppa Jonathan

Obergehrer Timo

Rainer Maximilian

Schrag Benedikt

Wellbaum Tobias

Zagrean Marco

Beau Louisa

Di Marco Chiara

Dwenger Inga

Geithner Lena

Gratzer Sofia

Hanusch Mayumi

Kirmaier Fabrizia

Krieger Annalena

Müller Leonie

Petri Anna

Zollner Lena



In 5 Gruppen werden die Kinder betreut von den Kommunionmüttern:

Färber Karin, Brummer Monika und Schrag Margit, Kolbeck Hans und Tanja und Dr. Hanusch Peter und Yume, Hacker Christine und Hohenegger Waltraud, Gratzer Sonja und Rainer Sandra, Geithner Daniela und Bernhard Friederike

in Attel am 10.05.2015

Grude Lukas

Ranesberger Simon

Baumann Sandra

Die Gruppe wird betreut von den Kommunionmüttern:

Baumann Karin, Grude Christine und Ranseberger Maria.

Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder in Edling



Die einzelnen Gruppen stellten sich zusammen mit „ihren“ Kommunionmüttern der Pfarrgemeinde vor. Die Texte für diesen Gottesdienst hat Frau Strigl vorbereitet.



Liturgie und Sakramente

**Erstkommuniongruppe
Reitmehring**



**Erstkommuniongruppen
Soyen**



Krippenspiel bei der Kindermette Weihnachten 2014

In der Pfarrkirche in Attel fand wie jedes Jahr am Heilig Abend Nachmittag die Kindermette statt.

Sie wurde von Pastoralreferentin Kathrin Strigl vorbereitet.

Kinder aus der Pfarrei Attel studierten ein Krippenspiel ein.

Musikalisch begleitet wurde die Kindermette von einer Bläsergruppe.



Jahresprogramm 2015 der KLJB Attel

Die Landjugend Attel bietet nicht nur ihren Mitgliedern ein umfangreiches Programm an Aktionen. Bei einer Vielzahl sozialer, geselliger und kirchlicher Aktionen und Veranstaltungen wird sowohl Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen viel Interessantes geboten:

- Aktion Rumpelkammer (09. März 2015)
- Jugendkreuzweg (27. März 2015)
- Neuwahlen mit Weißwurstfrühstück (29. März 2015)
- Jugendgottesdienst (12. April 2015)
- Pfingsttreffen am Petersberg
- Fronleichnamsprozession mit anschließendem Grillen (4. Juni 2015)
- Aktion Minibrot (4. Oktober 2015)
- Korbinianswallfahrt in Freising (15. November 2015)
- Hockey-Nacht-Turnier in Albaching
- Einklang in den Advent
- Warten auf's Christkind (24. Dezember 2015)

Regelmäßige Treffen:

Alle 2 Wochen: Treffen der Landjugend im Jugendraum

1 x monatlich (bzw. letzter Freitag im Monat) „KLJB Attel kocht“



„Warum feiern wir Ostern?“ „Weil der Osterhase kommt!“ oder?

Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Aber Kindern im Vorschulalter die Fastenzeit und das Osterfest nahe zu bringen, stellt uns vor Herausforderungen. Warum muss Jesus so leiden und sterben, obwohl er so viel Gutes tut? Warum lässt Gott das zu? Was hat das für einen Sinn?

Wir versuchen, die Kinder über die Natur mit diesem Thema vertraut zu machen. Auch dort ist der Wandel zu beobachten: aus der Raupe wird ein Schmetterling, aus dem Samenkorn eine Pflanze, aus dem Ei schlüpft ein Küken, alles erneuert sich, der Winter verwandelt sich in den Frühling.

So wird klar, dass aus Vergangenen Neues entsteht. Und am Ende steht ja nicht das Leiden im Vordergrund, sondern die Auferstehung und die Freude darüber. Am Schluss hat also doch das Gute gesiegt!

Der Osterhase ist ein Zeichen für Fruchtbarkeit und neues Leben. Er bringt das Osternest gefüllt mit Ostereiern und Süßigkeiten.

Früher durften in der Fastenzeit keine Eier gegessen werden. Damit sie haltbarer waren, wurden sie gekocht. Um sie dann von den rohen Eiern zu unterscheiden, wurden sie gefärbt, oft in rot. Das sollte das vergossene Blut Christi symbolisieren.

Süßigkeiten schmecken zu Ostern besonders gut, wenn man in der Fastenzeit darauf verzichtet hat.

So wird beim Osterfest der christliche Glaube mit weltlichen Bräuchen gemischt und leitet das Frühjahr und die Zeit des Wachsens und Neuwerdens ein.

So vermitteln auch wir in der Kindertagesstätte unseren Kindern das Osterfest. Natürlich wird dazu noch gesungen, gebastelt und fleißig vorbereitet.

Frohe Ostern wünscht das Team der Kindertagesstätte St. Peter!



Kinder und Jugend

Sternsinger von Pfarrei und Stiftung Attl trotzen zugunsten bedürftiger Kinder und Jugendlicher dem Regen und Schnee

In sechs Gruppen haben heuer 15 Kinder aus der Pfarrei und neun Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung aus der Stiftung Attl mit Liedern und Gebeten den Bewohnern der Pfarrei Attel den Segen und die Glückwünsche für das neue Jahr in ihre Häuser und Wohnungen gebracht. Dabei ließen sie und ihre ehrenamtlichen Begleiter sich auch nicht von kräftigen Schneeregenschauern aufhalten.

Die erhaltenen Geldspenden von 4035 Euro werden dem anerkannten Kindermissionswerk Aachen für Kinder- und Jugendprojekte zur Verfügung gestellt. Diese stattliche Spendensumme wird zusammen mit dem Ertrag der deutschlandweiten Sternsingeraktion in verschiedenen armen Ländern **zur Verbesserung der Ernährung und Ausbildung junger Menschen** verwendet werden.



Die Stiftung Attl hat die Durchführung der Sternsingeraktion personell sowie mit fünf Kleinbussen und durch die gute Verköstigung der Sternsinger wieder maßgeblich gefördert. Zudem haben Schüler des Förderzentrum „Makarius - Wiedemann Schule“ die Aktion durch die Herstellung und phantasievolle Bemalung von fünf Sternen auf sehr schöne und originelle Weise unterstützt. Das die traditionsreiche Attler Sternsingeraktion heuer trotz des nasskalten Wetters wieder so erfolgreich durchgeführt werden konnte, verdankte sie neben den großzügigen Spendern vor allem auch dem großen Engagement der Sternsinger und erwachsenen Begleitpersonen selbst aus Pfarrei und Stiftung, Ihnen vielen Dank dafür.

(Text: Toni Helminger, Foto Frau Ranesberger)

Sternsingeraktion Edling

20 * C + M + B + 15

Segen bringen – Segen sein: Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit, unter diesem Motto stand die diesjährige Sternsingeraktion.

Auch bei uns in Edling waren die Sternsinger unterwegs, am Samstag 3. Januar und Sonntag, 4. Januar marschierten 17 Gruppen mit insgesamt 62 Kindern, darunter auch einige Kommuniongruppen sowie eine Gruppe mit Erwachsenen durch die Pfarrei. Die Kinder freuten sich sehr darüber, dass sie bei vielen Häusern schon freudig erwartet wurden und großzügig Spenden einsammeln konnten. Erlös Edling: € 10.482,44

Reitmehring: € 4.497,42

gesamt: € 14.979,86

Der in diesem Jahr erstmals durchgeführte Einstimmungsabend, bei dem der Film „Unterwegs für die Sternsinger – Willi auf den Philippinen“ gezeigt wurde, kam sowohl bei den Kindern als auch den Eltern gut an. Besonders stolz sind wir auch darauf, dass Charly Miller ein Lied speziell für die Edlinger Sternsinger überarbeitet hat.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle Spender für die großzügige Unterstützung der Sternsingeraktion. Aber auch bei den Kindern und Jugendlichen sowie den Gruppenbegleitern und den Gastgebern für die Einkehr der Sternsinger wollen wir uns hiermit ganz herzlich bedanken. Ohne euer Engagement wäre diese Aktion nie zu so einem Erfolg geworden.

Karin Huber & Brigitte Miller & Waltraud Hohenegger & Heidi Herker

Alle Fotos von den Sternsingern finden Sie auf der Homepage der Pfarrei: www.pv-edling.de.

Kinder und Jugend



Am Dreikönigstag kamen dann nochmal viele Sternsinger zum Gottesdienst und es wurde der Abschluss einer gelungenen Aktion gefeiert und auch Pfarrer Ibalayam bedankte sich besonders bei den Kindern und den Helfern.



PGR Edling: Ehrenamtliche gesucht!

- Sie möchten sich gerne in einem von Ihnen festgelegten Zeitrahmen ehrenamtlich engagieren?
- Sie sind handwerklich geschickt?
- Sie sind künstlerisch veranlagt?
- Sie singen und musizieren gerne, allein oder zusammen mit anderen?
- Sie haben ein besonderes Talent oder ein besonderes Hobby?
- Sie kochen und backen gerne?
- Sie sind ein Organisationstalent mit vielen Ideen?
- Sie können sich vorstellen, anderen etwas zu vermitteln?

Dann melden Sie sich bei uns.

Der Pfarrgemeinderat engagiert sich nicht nur bei kirchlichen Festen, sondern in vielfältiger Weise. Es gibt daher viele Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde, wo tatkräftige Unterstützung gebraucht wird und gute Ideen gefragt sind.



Ihre Ansprechpartner:

Stefan Schweitzer

Telefon 08071 2553, E-Mail: don.stefano@gmx.net

Doris Müller
Online.de

Telefon 08071 5880, E-Mail: Mueller-Edling@T-

Sie können Ihre Nachricht aber auch in unserem „Briefkasten“ in der Edlinger Pfarrkirche hinterlegen.

Toiletten im Friedhof Edling

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung (KV) und auch andere in der Pfarrei Aktive werden immer wieder darauf angesprochen, dass sich keine Toiletten im Friedhof befinden.

Die KV hat sich in ihrer letzten Sitzung dieses Themas angenommen. Im bestehenden Gebäude im Friedhof ist derzeit kein Platz für ein solches Örtchen, so dass die Friedhofsbesucher auf die Toiletten im Rathaus und im Pfarrheim hingewiesen werden.

Das grundsätzliche Problem bei öffentlichen Toiletten ist, dass diese oft massiv verschmutzt sind oder durch Vandalismus beschädigt werden. Dies ist übrigens auch der Grund, warum die öffentliche Toilette im Rathaus nicht mehr von außen, sondern nur über den Haupteingang zu betreten ist. Der Zugang dort ist natürlich nur dann möglich, wenn das Rathaus geöffnet ist. Bei Beerdigungen schließt der Bestatter jedoch die Türe an der Westseite auf.

Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass während der Gottesdienste die Toiletten im Pfarrheim zugänglich sind.

Einige Mitglieder der KV und ein Bautechniker werden in nächster Zeit bei einem Lokaltermin die Möglichkeit prüfen, ob eine Toilette geschaffen werden kann. Sollte dies realisierbar erscheinen, muss untersucht werden, welche baulichen Maßnahmen erforderlich sind und welche Kosten auf uns zukommen.

Martin Ortner, Kirchenpfleger

PGR Edling: Arbeitskreis Asyl

Fremd hier, aber nicht allein!

Tragen Sie mit dazu bei, dass die Menschen in unserer Gemeinde, deren Verfolgung und Schicksal sie heimatlos und zu Bittstellern um Asyl haben werden lassen, sich vorbehaltlos in unsere Gemeinde integrieren können, Kontakte finden und dadurch auch unsere Sprache schneller erlernen.

Die Erfahrung als Mitmenschen angenommen zu werden, die Fähigkeit sich in deutscher Sprache artikulieren zu können und die Chance, den Lebensunterhalt durch eigenständige Arbeit bestreiten zu können, sind für sie wesentliche Voraussetzungen, menschliche - zeitweise mit Füßen getretene - Würde wieder zurück zu erlangen.

Wir suchen noch ehrenamtliche „Mitstreiterinnen“ und „Mitstreiter“ für unseren Edlinger Arbeitskreis Asyl! Haben Sie Interesse...?!

Ansprechpartner: Dr. Stefan Schweitzer, 08071/ 2553, don.stefano@gmx.net

PGR Edling: Palmsonntag, 29. März 2015

- **Verkauf** von Osterkerzen

Die selbstverzierten Osterkerzen werden nach dem 10-Uhr-Gottesdienst zum Verkauf angeboten.



- **Fastenessen im Pfarrheim**

Auch in diesem Jahr lädt der Pfarrgemeinderat des Pfarrverbands Edling nach dem Gottesdienst zum traditionellen Fastenessen ins Pfarrheim ein. Aufgetischt wird wieder eine gut mundende Fastensuppe (Gemüse Eintopf). Der Erlös aus dem Fastenessen wird einem guten Zweck zugeführt.

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und viele Besucher.

Pfarrversammlung

Liebe Pfarrgemeinden Edling & Reitmehring,

nun wird es bald ein Jahr, dass wir, die von Ihnen gewählten Pfarrgemeinderäte, unser Amt bekleiden – Zeit also, zurück aber auch nach vorne zu blicken.

Wir haben unser Amt u.a. mit der persönlichen Vorgabe angetreten, Ihnen durch Transparenz unserer Entscheidungen und unseres Handels, jederzeit Einblick und Verständnis in die Zielsetzungen und Inhalte unseres Tätigwerdens zu ermöglichen.

Wir taten dies bislang durch Herstellen der Öffentlichkeit unserer PGR-Sitzungen, durch Aushang deren Ergebnisprotokolle sowie persönliche, mündliche oder schriftliche Beantwortung der an uns gerichteten Fragen.

Nun beabsichtigen wir, ein weiteres unserer Ziele mit erstmaliger Einführung einer künftig jährlich stattfindenden Pfarrversammlung umzusetzen und laden Sie hier recht herzlich ein, daran teilzunehmen:

**Donnerstag, 21.05.2015, 20:00,
Pfarrheim Edling
PFARRVERSAMMLUNG**



Wir werden Ihnen über unsere zurückliegenden Tätigkeiten berichten, wollen Ihre Fragen beantworten und Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Anregung und Vorschläge vorzubringen und mit uns zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf Ihre rege Teilnahme.

Ihr Pfarrgemeinderat Edling/Reitmehring

Fronleichnam und Pfarrfest:

Die Fronleichnamsprozession für Edling und Reitmehring findet in diesem Jahr am **04.06.2015** wieder in **Reitmehring** statt. Der Prozessionsweg führt über die Bahnhofstraße – Seestraße – Waldweg – Kroiter Straße und Bahnhofstraße wieder zur Kirche. Es sind folgende Altäre geplant:

- Altar: Seestraße bei Fam. Niedermayr
- Altar: Kroiter Kreuz
- Altar: Kroiter Straße bei Fam. Trottmann
- Altar: Antoniuskirche



Die Anwohner entlang des Prozessionsweges werden gebeten, die Fenster ihrer Häuser mit roten Tüchern zu schmücken. Die Tücher können am 24.05. und 31.05.2015 nach dem Sonntagsgottesdienst oder am 26.05. und 02.06.2015 nach dem Dienstagabendgottesdienst in Reitmehring in der Sakristei abgeholt werden.

Im Anschluss an Gottesdienst und Prozession lädt der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest im Feuerwehrgerätehaus der FFW Attel-Reitmehring ein.

Dankeschön:

Das Redaktionsteam und die Pfarrgemeinderäte bedanken sich bei allen, die unseren Pfarrbrief austragen und diese wichtige Aufgabe hoffentlich weiterhin übernehmen werden.



Erwachsenenbildung:

Die Informationsreihe zum Thema **Asyl, Flüchtlinge, Krieg** des PGR Edling wird fortgesetzt. Termine werden rechtzeitig in der Presse und über Aushang bekannt gegeben.

Neujahrsempfang am 15.01.2015 in Attel

Auch der Neujahrsempfang als Dank für die ehrenamtlichen Mitarbeiter war eine Premiere in Attel. Zuerst fand ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Anschließend gab es im Pfarrsaal einen Stehempfang mit Sekt und Häppchen. Die Gäste wurden fleißig durch unsere Seelsorger bewirtet, so dass am Ende alles aufgegessen wurde.



Ehrungen beim Chor "Herbstklänge"

Die letztjährige Weihnachtsfeier nahm der Chor als würdiges Ambiente um verdiente Mitglieder zu ehren. So konnte Chorleiter Christopher Rakau Frau **Ursula Denkschmid** und Frau **Leni Schex** für 60-jährige treue Chorgemeinschaft sowie Frau **Anita Gartner** für 40 Jahre Urkunden der Erzdiözese München-Freising aushändigen. Als weitere Anerkennung für diese Leistung überreichte Pfr. Hippolyte Ibalayam je ein Geschenk im Namen der Pfarrei. Die Laudatios hoben den langjährigen Einsatz der Frauen für eine festliche und würdige Mitgestaltung der Gottesdienste hervor. Es mache einfach auch Freude, wenn die Hl. Messe mit Gesang bei den verschiedensten Anlässen gefeiert werden kann. So strahlt das Singen auch eine gewisse persönliche Zufriedenheit aus. Bei Gesang und geselligem Beisammensein wurden von den Mitgliedern der Chorgemeinschaft reichlich kulinarische Köstlichkeiten sowie sehr feines Weihnachtsgebäck und Getränke aufgetischt. Eine Überraschungseinlage bot der Chorleiter durch Verena Niedermayr, welche zusammen mit ihrem Lehrer mit dem Klavier entsprechende Lieder zum Besten gab und viel Beifall erntete. Allen, die sich auf verschiedenste Weise - auch Vorbereitungen und Deko - eingebracht haben ein herzliches "Vergelt's Gott".

Hans Schwald



Von links: Hr.Pfr. Hippolyte Ibalayam, Frau Anita Gartner, Frau Ursula Denkschmid, Frau Leni Schex, Chorleiter Hr. Christopher Rakau

Ehrung langjähriger Mitglieder im Chor des Pfarrverbands

Anlässlich des Dankgottesdienstes beim Neujahrsempfang im Pfarrzentrum Soyen wurden elf Mitglieder des Kirchenchores für ihr langjähriges Mitwirken in der Kirchenmusik geehrt. Pfarrer Ibalayam dankte den Sängerinnen und Sängern für die vielen Jahre im Chor und das Mitgestalten zahlreicher Gottesdienste und überreichte jedem eine Dank-Urkunde und ein kleines Geschenk.



Cäcilienfest in Attel

Das Cäcilienfest des Pfarrverbandes fand am 22.11.2014 das erste Mal in Attel statt. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Sängern und Musikern der verschiedenen Chöre und Musikgruppen des Pfarrverbandes mit einer Jazz-Messe unter der Leitung von Charly Miller. Nach dem Gottesdienst gab es für die Chormitglieder und Musiker ein gemeinsames Essen im Pfarrsaal als Dank für ihren Dienst das ganze Jahr über.





Aktuelles vom Frauenbund Rieden-Soyen

Der Frauenbund veranstaltet heuer wieder einen Flohmarkt. Es wird wahrscheinlich der letzte Flohmarkt sein. Wer etwas verkaufen will, der sollte die Gelegenheit nicht verstreichen lassen. Termin ist Sonntag, der 21. Juni.

Aktuell möchte ich einladen zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 15. April.

Wir beginnen wie jedes Jahr um 19.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst, anschließend der Jahresbericht.

Heuer haben wir H. Eduard Weinhhammer eingeladen, der uns Fotos der Bischofsweihe von Dr. Rudolf Voderholzer zeigt.

Weitere Termine:

Mittwoch, 25. März Vortrag über Heilströme

Montag, 11. Mai Muttertagsfrühstück

Jeden 2. Mittwoch im Monat Frauenstammtisch
in der Pizzeria da Salvatore & Massimo

Marianne Altenwegner

Seniorenarbeit in Attel:

Seniorenachmittage sind immer am letzten Dienstag des Monats (mit Abweichungen), Sommerpause von Mai bis August

Termine:

- Dienstag, 28.04.2015, 14.00 Uhr**
Seniorenachmittag im Pfarrsaal
- Montag, 14.09.2015, 13.00 Uhr**
Seniorenachmittag Attler Herbstfest
- Dienstag, 13.10.2015**
Seniorenausflug
- Samstag, 14.11.2015, 14.00 Uhr**
Krankengottesdienst im kleinen Pfarrsaal
anschließend gemütliches Beisammensein
- Samstag, 12.12.2015, 13.00 Uhr**
Seniorenadventfeier

Organisiert und gestaltet werden die Senioren-Treffen von Schaber Rita und Steinbeiß Martina.

Termine der Frauengruppe Attel:

- Mittwoch, 20.05.2015, 19.30 Uhr** Maiandacht in Elend
- Samstag, 15.08.2015** nach dem Gottesdienst Verkauf von Kräuterbuschen für einen guten Zweck.
- Sonntag, 22.11.2015** Verkauf von Adventskränzen
- Dienstag, 08.12.2015, 08.30 Uhr** Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft, anschließend gemeinsames Frühstück

Heiliger Michael

Mit Attel ist zum Pfarrverband eine weitere sehenswerte Kirche hinzugekommen. Sie ist nach dem Heiligen Michael benannt, mit dem wir uns heute etwas näher befassen.

Der heilige Michael gehört zu den bekanntesten der 7 Erzengel und ist im Christentum besonders als Bezwinger des Teufels in Gestalt des Drachens bekannt. Er soll Adam und Eva mit seinem Schwert aus dem Paradies vertrieben haben. Aber auch als Anführer der himmlischen Heerscharen kennt man ihn. Der Name Michael kommt aus dem hebräischen und bedeutet: „Wer ist wie Gott?“ Das sollen die letzten Worte gewesen sein, die der Satan vor seinem Sturz hörte.

Auch als Heilkundiger und Patron der Kranken wird er verehrt. Von den Soldaten soll Michael in vielen Schlachten angerufen worden sein und geholfen haben – wie in die Schlacht vom Lechfeld - er gilt als Symbol der wehrhaften Kirche.

Michael spielt vor allem im Volksglauben eine wichtige Rolle. Er listet die guten und schlechten Taten eines Menschen auf und legt sie am Tag des Sterbens dem Jüngsten Gericht vor. Er geleitet die Seele des Verstorbenen auf den Weg ins Jenseits. Daher wird es auch oft mit Waage und Flammenschwert dargestellt, aber auch mit Stab und Weltkugel oder als Ritter mit Helm, der den Drachen durchbohrt.



Papst Gelasius I. legte im Jahre 493 sein Fest auf den 29. September, dem Weihetag der Michaelskirche in Rom. Viele Bauernregeln befassen sich mit dem Michaelstag: So heißt es: „Gibt Michaele Sonnenschein, wird’s in zwei Wochen Winter sein“, oder „regnet’s sanft am Michaelstag, sanft auch der Winter werden mag“.

Ostern 2015 im Pfarrverband

Palmsonntag, 29.03.2015

Attel: 08:30 Uhr Palmweihe beim Denkmal Stiftung Attl, anschl. hl. Messe



Musikalische Gestaltung: Bläser und Kirchenchor

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Hauskapelle

19:30 Uhr Konzert „die sieben Worte am Kreuz“ von Haydn mit Rosamunde Quartett München - Sprecher H. Mulzer

Edling: 10:00 Uhr Palmweihe im Klostergarten - Prozession zur Kirche hl. Messe, anschl. Fastenessen im Pfarrheim
Musikalische Gestaltung: Kirchenmäuse
Osterkerzenverkauf n. d. Gottesdienst

Reitmehring: 08:30 Uhr Palmweihe am Kirchvorplatz, anschl. hl. Messe

Soyen Pfarrz.: 10:00 Uhr Palmweihe vor dem Pfarrzentrum, anschl. hl. Messe - Familiengottesdienst

Musikalische Gestaltung: Circle of friends

Mittwoch, 01.04.2015 Pflegeheim Schlicht: 10:00 Uhr hl. Messe

Gründonnerstag, 02.04.2015

Attel: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

Edling: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
anschl. stille Anbetung

Pflegeh. Pichl: 10:00 Uhr hl. Messe

Rieden: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

anschl. stille Anbetung

21:00 Uhr Ölbergandacht

Karfreitag, 03.04.2015 – Leiden und Sterben Jesu Christi

- Attel: 10:00 Uhr Passionspiel der Stiftung Attl
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christie - WGF -
Kreuzverehrung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
- Edling: 11:00 Uhr Kinderkreuzweg
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christie - WGF - Kreuzverehrung
- Rieden: 09:00 Uhr Kreuzwegandacht
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christie - WGF -
Kreuzverehrung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor



Karsamstag, 04.04.2015 - Grabesruhe

- Attel: 20:30 Uhr Osternachtfeier der Stiftung Attl
im Pater-Rupert-Mayer-Haus (Mehrzweckraum)
22:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst -
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier -
Speisensegnung
- Edling: 8:00 – 11:00 Uhr Anbetungsstunden
- Rieden: 10:00 Uhr Kinderandacht
22:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst -
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier -
Speisensegnung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Ostersonntag, 05.04.2015 - Hochfest der Auferstehung des Herrn

- Attel: 10:00 Uhr Festgottesdienst d. Pfarrgemeinde mit
Speisensegnung
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
- Edling: 05:00 Uhr Feier der Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier -
Speisensegnung
10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde mit
Speisensegnung
Musikalische Gestaltung: Herbstklänge
- Reitmehring: 08:30 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde mit
Speisensegnung
- Soyen Pfarrz.: 10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde mit
Speisensegnung



Ostermontag, 06.04.2015 - 2. Feiertag

- Attel: 08:30 Uhr hl. Messe
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Hauskapelle
- Edling: 10:00 Uhr hl. Messe
18:00 Uhr feierliche österliche Vesper
- Reitmehring: 08:30 Uhr hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
- Rieden: 10:00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 07.04.2015 - Gottesdienst 19:00 Uhr in Reitmehring entfällt

20 Jahre Aktion „Sauber um die Kirche“

Am Samstag, 21.03. findet in Edling wieder die alljährliche **Aktion „Sauber um die Kirche“** statt. Diese Aktion „feiert“ in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum. Seit so vielen Jahren sind fleißige Helfer im Einsatz um die Grünanlagen rund um die Kirche nach dem Winter wieder auf Vordermann zu bringen, vielen Dank dafür!! Besonderer Dank gebührt Hans Schwald für die langjährige Organisation und Durchführung. Ab diesem Jahr kümmert sich Hans Zehentmair darum. Auch ihm ein herzliches Vergelt's Gott für seine Bereitschaft!

Termine - Bitte vormerken!

Am Samstag 4. Juli 2015 findet der diesjährige **Mitarbeiterausflug** statt!!

Genauere Details und Reiseziel werden rechtzeitig bekannt gegeben!



Fußwallfahrt nach Altötting am 24./25. April

Pfarrverbandsmaiandacht

am 1. Mai 2015 um 19:30 Uhr in Kirchreit

Fronleichnamsprozession

- **Donnerstag, 04.06.2015 in Attel**
- **Donnerstag, 04.06.2015 in Reitmehring, anschließend Pfarrfest**
- **Sonntag, 07.06.2015 in Rieden**

Ein kleiner Hinweis in eigener Sache:

Die Sakramente (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) werden künftig nur noch 1 x jährlich im Weihnachtspfarrbrief veröffentlicht!

Die Pfarrverbandsfahrt von 15. bis 20. Juni 2015 nach Spanien/Burgos findet statt.

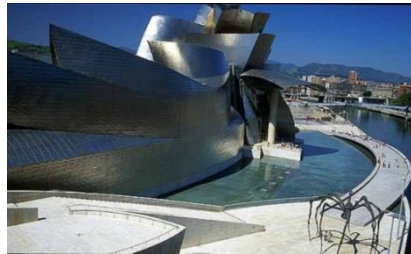
Wir sind sehr erfreut, dass das Angebot so gut angenommen wurde!



Programm:

Neben Burgos mit seiner Umgebung besuchen wir drei verschiedene Regionen

Cantabria – Santander, eine wunderschöne Stadt am Meer und **Santillana des Mar**



Das Baskenland - Bilbao, die größte Stadt des Baskenlandes mit dem berühmten Guggenheim-Museum, verbunden mit einem Aufenthalt in Santurce, einem kleinen Fischerdorf und evtl. Besuch in der kleinen Stadt Balmaseda

Castilla-León - Segovia mit seinen prächtigen Wasserleitungen aus der röm. Zeit - La Granje mit königlichem Schloss aus dem 18. Jahrhundert

- Avila, eine beeindruckende mittelalterliche Stadt, Geburtsort der hl. Theresia von Avila (dieses Jahr großes Jubiläum: vor 500 Jahren wurde sie geboren)



Wichtige Kontaktadressen

Kirchenmusiker:

Attel Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700
Rita Wagner, Tel. 08071/8960
Edling Charly Miller, Tel. 08076/8780
Reitmehring/Rieden Kevin Komorek, Tel. 08076/402

Chöre/Musikgruppen:

Pfarrverbands-Chor

Peter Adler, Tel. 08071/92350
und Birgit Spagl, Tel. 08071/920088

Attel

Kirchenchor

Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700
Rita Wagner, Tel. 08071/8960

Innklang

Kontakt über Pfarrbüro Attel

Edling

Edlinger Kirchenmäuse

Charly Miller, Tel. 08076/8780

Cyriaken

Gabi Loidl, Tel. 0178/2675843

Herbstklänge

Christopher Rakau, Tel. 0173/5755263

Rieden

Bel Canto

Monika Bacher, Tel. 08071/5975210

Circle of friends

Gabi Freundl, Tel. 08071/51180

Jugendchor Klangfarbe

Chiara Eder/Sophie Oster

jucho.klangfarbe@gmail.com

Kinderchor Soyen

Pauline Froschmayer, Tel. 08071/1032424

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenpfleger:

Attel	Anton Probst, Limburg, Wasserburg Tel. 08071/4791
Edling	Martin Ortner, Birkenstr. 25, Edling Tel. 08071/6587
Reitmehring	Balthasar Scheiel, Bergweg 11 Reitmehring Tel. 08071/2550
Rieden	Helmut Maier, Hub, Soyen, Tel. 08073/446

PGR-Vorsitzende:

Attel	Hermann Bortenschlager, Stegen, Ramerberg, Tel. 08039/1629
Edling	Dr. Stefan Schweitzer, Samerstr. 6, Edling Tel. 08071/2553
Reitmehring	Ruth Mayer, Gartenstr. 14a, Reitmehring Tel. 08071/921120
Rieden	Dr. Bartholomäus Zacherl, Mühlthal 12, Soyen Tel. 08072/2744

Mesner:

Attel	Renate Panzer	Tel. 08039/5541
Edling	Sr. Paula Borszczak	Tel. 08071/2740
Kirchreit	Maria Ramsl	Tel. 08071/7428
Reitmehring	Gisela Eß	Tel. 08071/1732
Rieden u. Soyen	Alois Berger	Tel. 08071/2121
St. Koloman	Christa Warmedinger	Tel. 08073/1628
Zell	Familie Kirmaier	Tel. 08071/7843

Kindergärten:

Edling	Klosterkindergarten St. Franziska Leitung Brigitte Irl Tel. 08071/103037
Soyen	Kindertagesstätte St. Peter Soyen Leitung Anna Stieglbauer Tel. 08071/1771

Pfarrbücherei Edling: Brigitte Miller Tel. 08076/8780

**Redaktionsschluss für die nächste Auflage Sommer 2015 ist am 20.6.15.
Beiträge und Anregungen für den Pfarrbrief an folgende Adresse:
redaktion-pfarrbrief@web.de**